Untersuchungsperiode 2019

Factsheet

CH Media

Portrait

CH Media entstand 2018 als **Joint Venture** der NZZ Mediengruppe und AZ Medien. Beide Unternehmen steuerten ihre Regionalzeitungen mit den entsprechenden Online-Portalen sowie die nicht-konzessionierten Radio- und TV-Sender und Druckereien bei. Das Unternehmen ist **seit**1. Oktober 2018 operativ tätig.

Die Schwerpunkte des Unternehmens liegen einerseits im Schweizer Mittelland, zwischen dem zürcherischen Limmattal und den Kantonen Aargau und Solothurn, wo die von AZ Medien eingebrachten Medienmarken beheimatet sind. Anderseits verlegt CH Media in der Ost- und Zentralschweiz zwei Regionalzeitungen mit diversen Kopfblättern, die von der NZZ-Mediengruppe eingebracht wurden. In den Regionen veranstaltet das Unternehmen zudem regionale Radio- und TV-Programme. Das multimediale Markenportfolio wurde im Oktober 2019 mit dem Kauf der 3 Plus-Sendergruppe zusätzlich gestärkt.

Basisinformationen



Geschäftssitz: Aarau

Name im Handelsregister: CH Media Holding AG

Aktionariat: AZ Medien und NZZ-Mediengruppe

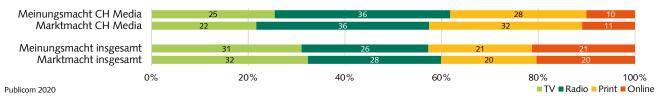
Umsatz 2019 (Mio. CHF): 448,0 Gewinn 2019 (Mio. CHF): 18,9

Mitarbeiter 2019: Ca. 2'000 Vollstellen Untersuchtes Sample: 29 Medienmarken

CH Media hat für das Jahr 2019 keinen eigenen Geschäftsbericht veröffentlicht; die Geschäftszahlen entstammen den Geschäftsberichten der AZ Medien bzw. der NZZ Mediengruppe und einer Medienmitteilung von CH Media.

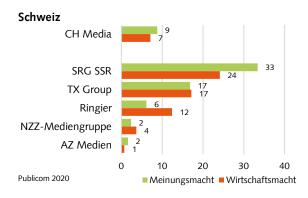
Abb. 1: Meinungsmacht und Marktmacht - Publizistische Schwerpunkte von CH Media

Anteile Mediengattungen bzw. Verbreitungskanäle an summierter nationaler Meinungs- und Marktmacht des Konzerns

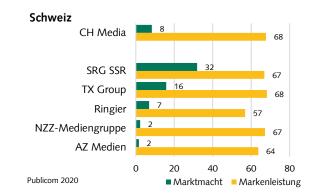


- Radio erbringt 36% am Meinungsmacht-Potenzial und Marktmacht von CH Media, dahinter Print mit 28% und TV mit 25%
- > Online erzielt lediglich 10% der CH Media-Meinungsmacht
- Schweizer Meinungsmarkt insgesamt: TV (31%) vor Radio (26%), Print (21%) und Online (21%)

Abb. 2: Meinungs-, Wirtschafts- und Marktmacht sowie Markenleistung – CH Media im Konkurrenzvergleich Anteile Konzerne an gesamter nationaler Meinungs-, Markt- und Wirtschaftsmacht; Mittelwerte für Markenleistung (Index 0 bis 100)



- > CH Media steigt als Nr. 3 bei nationaler Meinungsmacht (9%) in den Schweizer Markt ein, hinter SRG SSR und TX Group
- > CH Media Nr. 4 bei Wirtschaftsmacht (7%) der Schweizer Konzerne; hinter SRG SSR mit 24%, TX Group und Ringier



- > CH Media erreicht zweitstärkste qualitative Markenleistung (Mittelwert von 68), zusammen mit TX Group und nur wenig hinter ESH Médias (69, ohne Abb.)
- > CH Media ist Nr. 3 bei nationaler Marktmacht, halb so stark wie TX Group





MEDIENMONITOR SCHWEIZ

Abb. 3: Regionale Meinungsmacht von CH Media

Anteile Konzern an gesamter Meinungsmacht in Medienräumen



Grosse Meinungsmacht:

-

Mittelgrosse Meinungsmacht:

> St. Gallen: Nr. 2 mit 21% > Zentralschweiz: Nr. 2 mit 18% > Zürich Nordwest: Nr. 2 mit 16%

Kleine bis mittlere Meinungsmacht:

- > Mittelland, Deutsche Schweiz: Nr. 3 mit 12%
- > Zürich Nordost, Graubünden: Nr. 3 mit 10%
- > Zürich/See, Ganze Schweiz: je Nr. 3 mit 9%
- > Basel: Nr. 4 mit 8%

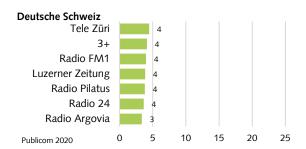
Geringfügige Meinungsmacht:

> Hochalpen und Bern: Nr. 5 bzw. Nr. 6 mit 1%

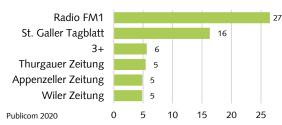
Nicht vertreten in Französischer Schweiz (Medienräume Genève, Vaud/Fribourg/Valais, Arc Jurassien) und Italienischer Schweiz (Ticino)

Abb. 4: Meinungsmacht von CH Media: Stärkste Medienmarken in ausgewählten Regionen

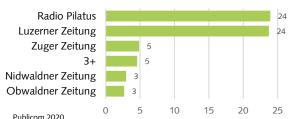
Meinungsmacht von Medienmarken in lokal-regionalen Medienräumen und Deutscher Schweiz (Indexwerte 0 bis 100)







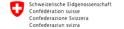
Zentralschweiz



ZH Nordwest



- > Tele Züri ist stärkste Marke für Meinungsmacht von CH Media, ist insgesamt Nr. 27 in der Deutschschweiz, Nr. 13 im Medienraum Zürich Nordwest und Nr. 15 im Medienraum Zürich/See
- > Radio Pilatus und Luzerner Zeitung mit starker Medienmacht in Zentralschweiz (Nr. 4 bzw. Nr. 5)
- St. Gallen: Radio FM1 mit klar grösster Meinungsmacht von CH Media, vor St. Galler Tagblatt (Nr. 4 bzw. Nr. 7)
- Radio Argovia und az Aargauer Zeitung in Zürich Nordwest mit grösster regionaler CH Media-Meinungsmacht, sind im Medienraum insgesamt Nr. 11/12





MEDIENMONITOR SCHWEIZ

Wichtige Veränderungen

- > CH Media nimmt per 1. Oktober 2018 den operativen Betrieb auf (29.8.2018).
- "Zentralschweiz am Sonntag" und "Ostschweiz am Sonntag" werden durch regionalisierte Samstagszeitungen der "Schweiz am Wochenende" ersetzt. Ca. 10 Stellen werden abgebaut. (19.3.2019).
- "bz Basel" und "bz Basellandschaftliche Zeitung" erscheinen neu als "bz - Zeitung für die Region Basel" (9.7.2019).
- > St. Galler Tagblatt schliesst und verkleinert Regionalbüros; zentralschweizer Redaktionen zusammengefasst (27.9.2019).
- > CH Media übernimmt die **3 Plus-Sendergruppe** (18.10.2019).
- > CH Media baut einen Inland-Newsdesk auf (6.11.2019).

Methodische Anmerkungen

Der Medienmonitor Schweiz untersucht den Einfluss von insgesamt 172 Medienmarken aus TV, Radio, Print, Online und Social Media (mind. wochenaktuell, ohne Gratis-Wochenanzeiger) auf die Meinungsbildung in der Schweizer Bevölkerung.

Meinungsmacht besteht aus zwei Einflussgrössen: Erstens die qualitative Markenleistung (Bewertung von Medienmarken durch ihre Nutzer, ermittelt in Bevölkerungsbefragung) und zweitens die quantitative Marktmacht (tägliche Kontaktleistungen von Medienmarken, ermittelt durch Sekundäranalyse der Schweizer Währungsstudien von WEMF, Mediapulse und Net-Metrix).

- > Befunde auf **Gattungsebene** kumulieren die täglichen Kontaktleistungen für jeden Verbreitungskanal, der von Medienmarken des Konzerns bedient wird (Abb.1). Befunde auf **Konzernebene** kumulieren die Gesamt-Kontaktleistung (=aller Verbreitungskanäle) sämtlicher Marken des Unternehmens (Abb. 2 und 3). Die ermittelte Kontaktsumme wird als prozentualer **Anteil** des Brutto-Kontaktuniversums ausgewiesen, das der Summe der Kontaktleistungen aller Medienmarken eines Konzerns (Abb. 1) bzw. in einer Region (Abb. 2 und 3) entspricht.
- > Indexwerte auf Markenebene (Abb. 4) kumulieren die täglichen Gesamt-Kontaktleistungen einer Medienmarke, ausgewiesen als Teil des Netto-Universums (=Bevölkerung) im betreffenden Gebiet und/oder Bevölkerungssegment. Zur Berechnung des Meinungsmacht-Index wird der Marktmacht-Index mit dem Markenleistungs-Index gewichtet und in den Indexbereich (0 bis 100) normalisiert.
- > Kennzahl für Wirtschaftsmacht weist bereinigte Inlandumsätze der Konzerne (falls vorhanden) als Anteile des Schweizer Gesamtmarkts aus.
- > Da offizielle Reichweitenzahlen fehlen, wird für Social Media-Marken keine Markt-und Meinungmacht ausgewiesen.

Der *Medienmonitor Schweiz* ist eine Studie der Publicom AG im Auftrag des Bundesamts für Kommunikation (BAKOM). Weitere Informationen und Methodik unter **www.medienmonitor-schweiz.ch**

